

DER ENERGIELIEFERANT

Regionales Informationsblatt Brennstoffe – Heizung – Energie
Herausgegeben vom Mineralölvertrieb Sandro Bretschneider

Ausgabe 01.2015

WUSSTEN SIE SCHON

WENN DAS
HANDY KLINGELT!

Seite 2

AUS DEM UNTERNEHMEN

DIE BÜRO MÄDELS

Seite 3

REGION UND VERANTWORTUNG

HEIZUNGSBAU
AUS MEISTERHAND

Seite 10

THEMA

STROM,
HIER GEHT
IHNEN EIN
LICHT AUF

Seite 4/5

Unser EXTRA für Sie
in dieser Ausgabe
JAHRESKALENDER

2015

DATEN UND FAKTEN

Stromverbrauch Sachsen (2011):

Gesamtverbrauch: 19.582 GWh

9.535 GWh	Industrie
479 GWh	Verkehr
5.260 GWh	Haushalte
4.308 GWh	Gewerbe, Handel Dienstleistungen und übrige Verbraucher

Bruttostromerzeugung (2011)

Deutschland – 613,1 Mrd kWh

Energieträger:

42,8 %	Kohle
17,6 %	Kernenergie
14 %	Erdgas
20,2 %	Erneuerbare Energien
1,2 %	Mineralölprodukte
1 %	Pumpspeicherwasser
3,2 %	Sonstige

Sachsen – 37,2 Mrd kWh

Energieträger:

77,7 %	Kohle
9 %	Erdgas
10,7 %	Erneuerbare Energien
0,1 %	Mineralölprodukte
2 %	Pumpspeicherwasser
0,5 %	Sonstige



WUSSTEN SIE SCHON

WENN DAS HANDY KLINGELT!

... dass es in Deutschland 64 Millionen Handy-Besitzer gibt?

In der ganzen Welt sind es ungefähr 7 Milliarden Menschen, die ein Handy besitzen. Die Branche der Mobiltelefonindustrie ist weiterhin ein wachsender Industriezweig. Die größte Produktion findet in China statt. 99 Prozent aller Smartphones und Mobiltelefone werden dort hergestellt und in die ganze Welt verschifft.

... was der Unterschied zwischen Smartphones und herkömmlichen Mobiltelefonen ist?

Smartphones besitzen ein großes Touch-Display, das sich beim Großteil über die komplette Länge erstreckt. Mobiltelefone hingegen haben ein kleines Display, dafür aber meist eine fest verbaute Tastatur. Außerdem unterscheidet sich die Software der beiden Geräte. Die älteren Modelle haben ein angepasstes Betriebssystem vom Hersteller und die neueren verfügen über eine universelle Form, die unabhängig vom Endgerät ist (z.B. IOS, Android).

... wie hoch der Stromverbrauch durch das tägliche Aufladen von Mobiltelefonen ist?

Der Stromverbrauch liegt bei ca. 15 Kilowattstunden im Jahr.

Das sind hochgerechnet auf ganz Deutschland etwa 960 Mio. Kilowattstunden. Damit könnte man die kompletten Haushalte der Stadt Dresden (535810 Einwohner) ca. 358 Tage mit Strom versorgen. Übrigens benötigen die Akkuladegeräte von Handys auch dann Strom, wenn die Geräte nicht angeschlossen sind.

... aus welchen Materialien das Smartphone besteht?

Es kommen bei der Herstellung von Smartphones ganz unterschiedliche Materialien zum Einsatz. Den größten Anteil nimmt eine Art Plastiklegierung (Styrol-Polycarbonat) ein, die ungefähr 30 Prozent ausmacht. Für die elektrischen Verbindungsteile kommen Nickel, Kupfer, Silicium und Epoxidharz (ein Isoliermittel) zum Einsatz. Außerdem werden noch andere Kunststoffe sowie Verbindungen, Eisen, Flammenschutzmittel, Keramik und Glas im Smartphone verbaut.

... dass Stromanbieter Verbraucher über Strompreiserhöhungen informieren müssen?

Der Europäische Gerichtshof entschied jetzt, dass alle Kunden das Recht hätten, über Anlass, Umfang und Voraussetzungen der Erhöhung des Strompreises informiert zu werden. Außerdem steht es Verbrauchern zu, aufgrund einer Strompreiserhöhung ihrem Energieanbieter zu kündigen. ■

MINERALÖLVERTRIEB BRETSCHNEIDER

HEIZÖL UND DIESEL



Telefon: 03 58 27 78 55 0

BRENNSTOFFHANDEL BHG

KOHLE HOLZ PELLETS



Telefon: 03 58 27 78 55 16

BHG LADEN

BAU HOF GARTEN



Telefon: 03 58 27 7 02 70

MEISTERBETRIEB BRETSCHNEIDER

HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO



Telefon: 03 58 27 7 09 74

KOMPETENZ AUS EINER HAND!

AUS DEM UNTERNEHMEN



HALLO

ich freue mich Ihnen, gleich zu Beginn des neuen Jahres, unsere dritte Auflage „Der Energielieferant“ übermitteln zu können. Nach den Feiertagen (hoffentlich) ganz in Familie startet jetzt das Jahr 2015.

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder tatkräftig unterstützen, egal ob bei einer Beratung (z.B. zum Thema Heizungsanlage) oder einfach bei Dingen, die Sie schon immer interessiert haben und die wir für Sie ganz nüchtern hinterleuchten sollen.

Verstehen Sie sich als Teil der Ausgaben! Tragen Sie weiter fleißig Themen zu uns. Denn so werden die Zeilen und Seiten des „Energielieferanten“ durch Ihr Mitwirken belebt.

Damit das alles umgesetzt werden kann, sind viele fleißige Hände am Werk. Ich möchte Ihnen aus diesem Grund in der heutigen Ausgabe unser (Frauen-) Team vorstellen. Dieses ist mit Leib und Seele für Sie da und nimmt sich Zeit, Sie persönlich zu beraten.

Ich bin unheimlich stolz so ein gutes Team in meinen Reihen zu haben. Es hat immer ein offenes Ohr für all Ihre Anliegen, welche dann in Ihrem Sinne bearbeitet werden. Das ist mir persönlich sehr wichtig.

Gern dürfen Sie die Frauen direkt in unserem Haus begrüßen. Da können Sie vor Ort Dinge, die Ihnen auf dem Herzen liegen oder Bestellanfragen anbringen. Gleichzeitig haben Sie dort auch die Möglichkeit unseren neuen „BHG-Laden“ kennenzulernen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein wunderschönes, erfolgreiches Jahr 2015.

Sandro Bretschneider

KURZ VORGESTELLT

„DIE BÜRO MÄDELS“

Wir sind ein starkes Team, welches seit Mai 2008 in den Räumlichkeiten des BHG-Ladens ihren Platz gefunden hat. Es setzt sich aus Silke Palme, Mandy Lang und Heike Lehmann zusammen. Ab März 2015 unterstützt uns Adina Dießner wieder, die sich zurzeit in Elternzeit befindet.

Silke Palme wohnt gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Kollm. Ihre Freizeit verbringt sie gern in ihrem Garten, den sie mit gärtnerischer Leidenschaft pflegt und gestaltet.

Zusammen mit ihrem Sohn und ihrem Mann genießt Mandy Lang Fahrradtouren in und um ihren Heimatort Ebersdorf bei Löbau. Dabei erkundet sie die Umgebung und genießt die Zeit mit der Familie.

2012 ist Heike Lehmann mit ihrem Mann und den zwei Kindern von Reichenbach/O.L. in das schöne Thiemendorf gezogen. In ihrem selbst angelegten Steingarten findet sie den nötigen Ausgleich zu Beruf und Familie.

Gelernt und gearbeitet haben Mandy Lang und Heike Lehmann bei „Minera“ in Kittlitz. Seit Mai 2013 arbeiten sie für die Firma „Mineralöl Bretschneider“ in Nieder Seifersdorf.

Adina Dießner, die mit ihrem Lebenspartner und den drei Kindern ihren Lebensmittelpunkt in Nieder Seifersdorf gefunden hat, macht unser Team komplett. Im neuen Haus und den unterschiedlichsten Aktivitäten ihrer Kinder gibt es für sie immer viel zu tun. Gern ist sie auch für unsere Zeitung „Der Energielieferant“ mit dem Fotoapparat auf Achse.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen einen Einblick in unseren Bereich „Büro-Mädels“ geben konnten. Auf Ihren Anruf oder einen persönlichen Besuch freuen wir uns sehr. ■



Silke Palme (aus Kollm):

Kundenbetreuung Heizöl/
Diesel/Holz/Kohle

Koordination Hofftankstelle
Buchhaltung Mineralölver-
trieb und Brennstoffhandel
BHG



**Mandy Lang
(aus Ebersdorf bei Löbau):**

Kundenbetreuung Heizöl/
Diesel/Holz/Kohle

Abrechnung der LKW-Touren-
berichte des Mineralölver-
triebes

Koordination der internen IT
Buchhaltung BHG Laden



**Heike Lehmann
(aus Thiemendorf):**

Kundenbetreuung Heizöl/
Diesel/Holz/Kohle

Kundenbetreuung Pellet und
Schmierstoffe

Ansprechpartner für die Miet-
tankstellen

Hauptansprechpartner und
Koordination Kundenzeitung/
Öffentlichkeitsarbeit



**Adina Dießner
(aus Nieder Seifersdorf):**

Kundenbetreuung Heizöl/
Diesel/Holz/Kohle

Öffentlichkeitsarbeit und
Bildmaterial Kundenzeitung

Buchhaltung Heizung Sanitär
Elektro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von
7:30 Uhr bis 17:00 Uhr



WAS IST STROM?

Strom ist vermutlich eine der wichtigsten Erfindungen der letzten 250 Jahre. Ohne Strom ist unsere Welt kaum noch vorstellbar und er ist heutzutage für uns ganz selbstverständlich. Wir alle verwenden ihn ständig. Wir stecken den Stecker in die Steckdose und fertig! Der Strom fließt. Die Kaffeemaschine legt los. Genauso drehen wir die Heizung auf und es wird warm im Zimmer. Sogar dabei wird Strom verbraucht, nicht nur Gas, Heizöl, Erd- oder Luftwärme. Um eine Heizungsanlage betreiben zu können, braucht man für einzelne Teile des Gesamtsystems **STROM**.

Aber woher kommt der Strom eigentlich?

Die Stromerzeugung erfolgt zum Großteil in Kraftwerken. Dazu werden Energieformen, wie Bewegungs- oder Wärmeenergie in elektrische Energie umgewandelt. In Deutschland werden dabei unterschiedliche Ressourcen verwendet. Die wichtigsten Energiequellen sind Kohle, Erdgas, Atomenergie und erneuerbare Energien.

Kohle

Hervorzuheben ist der große Anteil von Kohle bei der Erzeugung von elektrischer Energie. Über 40 Prozent des in Deutschland erzeugten Stroms kam 2013 aus Kohlekraftwerken. Zur Stromerzeugung wird in solchen Kraftwerken der Brennstoff „Kohle“ verbrannt. Durch diese Verbrennung entwickelt sich Hitze, die ein Verdampfen von Wasser verursacht. Mit diesem Dampf wird eine Turbine angetrieben. Die entstehende Wärme wird oft zusätzlich zum Heizen verwendet, um eine höhere Effizienz der Kraftwerke zu erreichen. Problematisch bei der Stromerzeugung mit fossilen Brennstoffen sind zum Einen die begrenzte Verfügbarkeit und zum Anderen der CO²-Ausstoß.

Erdgas

Durch einen Turbinenantrieb wird in einem Gaskraftwerk die Wärme beziehungsweise Energie aus Erdgas gewonnen. Durch einen Generator kann dann Strom produziert werden. Auch hier wird oft die entstehende Hitze zum Heizen genutzt. Aber Deutschland ist abhängig von seinen Gasimporteuren, da es bei uns nicht genügend gefördert werden kann. Einer der Gashauptlieferanten ist Russland. Bei der Ökobilanz ist zu beachten, dass neben CO² auch Schwefeldioxide und Stickoxide entstehen.

Atomkraft

Atomkraftwerke leisten einen großen Beitrag zur Stromerzeugung. Kernkraftwerke verfügen über einen Reaktor, in dem die Kernspaltung stattfindet. Dadurch wird Wärme erzeugt, die ebenfalls Wasser verdampfen lässt und so eine Turbine antreibt. Kritisch bei dieser Art der Erzeugung elektrischer Energie ist das Ausmaß eventueller Unfälle, anfallender Atom Müll und die Strahlenbelastung. Deshalb ist ein baldiger Ausstieg aus der Atomkraft von der Regierung vorgesehen. Im laufenden Betrieb eines Atomkraftwerkes wird kein CO² ausgestoßen. Somit ist die Atomkraft während der Produktion von Strom klimaneutral. Es ist aber bei ALLEN Erzeugungsarten von Strom zu beachten, dass für eine Klimabilanz auch die Herstellung und die Gewinnung der erforderlichen Rohstoffe entscheidend sind.

Erneuerbare Energien

Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Erzeugung von Strom ist sichtlich wachsend. Der Grund dafür liegt darin, dass die, wie schon beschrieben, fossilen Brennstoffe begrenzt sind und Atomkraft eingestellt werden soll. Zu erneuerbaren Energiequellen zählen Biomasse, Sonnenenergie und Windkraft. Der größte Anteil daran wird in Deutschland über Windkraft erzeugt. Schwachpunkte dieser Stromerzeugung sind die Schwankungen infolge von Wetterbedingungen und Jahreszeiten, sowie auch höhere Kosten im Ausbau. Zum Beispiel muss der Strom, der an der Ostsee durch Windparks erzeugt wird, durch Stromtrassen bis in den Süden von Deutschland



transportiert werden. Auch ist zu beachten, dass der Wirkungsgrad im Vergleich zu anderen Energiequellen geringer ist.

Welche Heizungsart verbraucht wie viel Strom?

Diese Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten. Jede Immobilie ist anders, nicht jedes Jahr ist das Wetter gleich und welcher Heiztyp sind Sie? Mögen Sie es lieber warm und kuschelig oder drehen Sie die Heizung lieber runter und nehmen sich eine Decke mehr. Auch spielt es eine Rolle, ob das Warmwasser über die Heizungsanlage läuft und wie alt die Technik ist. Somit kann die Frage nicht pauschal beantwortet werden. Tatsache ist, dass jede Heizungsanlage und jedes Betriebssystem die verschiedensten Stromverbraucher hat, um sie zum Laufen zu bringen.

Im Grunde haben alle Systeme eine Heizungspumpe, eine Trinkwasserspeicherungspumpe bzw. noch eine Zirkulationspumpe. Dann gibt es bei den einzelnen Anlagen noch zusätzliche Verbraucher wie zum Beispiel:

Pelletheizung: im Kessel die Zündvorrichtung für die Verbrennung der Pellets. Hier wird viel Strom verbraucht, da eine hohe Energie nötig ist, um die Pellets zum Brennen zu bringen. Dann wird noch ein Schneckenmotor oder eine Saugturbine benötigt, um den Nachschub zu regeln.



© Stegelm - Fotolia.com

Öl/Gas: Hier wird ein Öl- bzw. Gasbrenner mit Gebläse benötigt. Der Energieverbrauch kann als sehr gering eingestuft werden.

Erd- bzw. Luftwärme: Der Verdichtungsmotor muss viel leisten. Bei der Luftwärme hat dieser mehr Verbrauch um so niedriger die Außentemperaturen sind.



FAKT IST: dass die Steigerung des Preises von Strom gleichbleibend hoch ist und pro Jahr rund 5 Prozent beträgt. Momentan ist das ein Preis von fast 30 Cent pro Kilowattstunde. Wenn die Steigerung in diesem Maße kontinuierlich bleibt, könnte das ein Preis von ungefähr 49 Cent im Jahr 2024 bedeuten. Das heißt, dass Heizen mit Strom für viele bald fast nicht mehr bezahlbar ist.

Strom sparen mit neuer Technik

Veraltete und falsch eingestellte Pumpen spielen eine sehr wichtige Rolle. Sie sind regelrechte Stromfresser. Eine Erneuerung verringert den Stromverbrauch um bis zu 25 Prozent. Wenn alle Heizungspumpen in Deutschland auf einen neueren Stand gebracht würden, könnte man mit dieser Ersparnis im Jahr den Strom einer Stadt mit ca. 250.000 Einwohnern finanzieren. Ein wichtiger Punkt sind auch Hybridheizungen. Bei einer Öl-Hybridheizung werden fossile mit erneuerbaren Energiequellen kombiniert. Dadurch werden Kosten gesenkt und es entsteht eine Unabhängigkeit von der Wärmeversorgung. Auch kann Strom mit neuer Brennwerttechnik eingespart werden. Aufgrund von neuer Technik gibt es verschiedene Systeme zum Einsparen von Strom. Sprechen Sie bei Interesse uns, Ihren Schornsteinfeger oder den Heizungsanlagenbauer einfach mal an. ■

AUFGEPASST!

Seit 1. Mai 2014 gilt die neue Energieeinsparverordnung (EnEV).

Eine weitere Neuerung betrifft den neuen Energieausweis für Gebäude. Der Bandtacho mit rot-gelb-grüner Farbskala für die energetischen Kennwerte reicht nur noch von 0 bis > 250 kWh pro Quadratmeter und Jahr. Zusätzlich wird der Energiebedarf des Gebäudes einer von neun Effizienzklassen von A+ bis H zugeordnet. Diese Zuordnung gilt für neu ausgestellte Ausweise. Bereits vorliegende Energieausweise ohne Angabe von Effizienzklassen behalten ihre Gültigkeit. Die angegebenen Effizienzklassen lassen allerdings keine Rückschlüsse auf die tatsächlich zu erwartenden Heizkosten zu.

Der Ausweis ist Kauf- und Mietinteressenten bereits bei der Immobilienbesichtigung vorzulegen. Nach Abschluss des Vertrags muss der Ausweis dann unverzüglich an den Käufer beziehungsweise Mieter übergeben werden. Die wichtigsten energetischen Kennwerte müssen außerdem schon in der Immobilienanzeige genannt werden. Wenn ein Energieausweis mit Energieeffizienzklasse vorliegt, muss auch die Effizienzklasse angegeben werden.

Zu den Neuerungen gehören auch schärfere Effizienzanforderungen für den Neubau. Hier wird die Obergrenze für den zulässigen Jahres-Primärenergiebedarf ab 1. Januar 2016 um 25 Prozent gesenkt. Die Wärmedämmung oberster Geschossdecken in Bestandsgebäuden muss bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen bis Ende 2015 nachgerüstet werden. Die Pflicht gilt als erfüllt, wenn anstelle der obersten Geschossdecke das darüber liegende Dach entsprechend gedämmt ist.

Quelle IWO

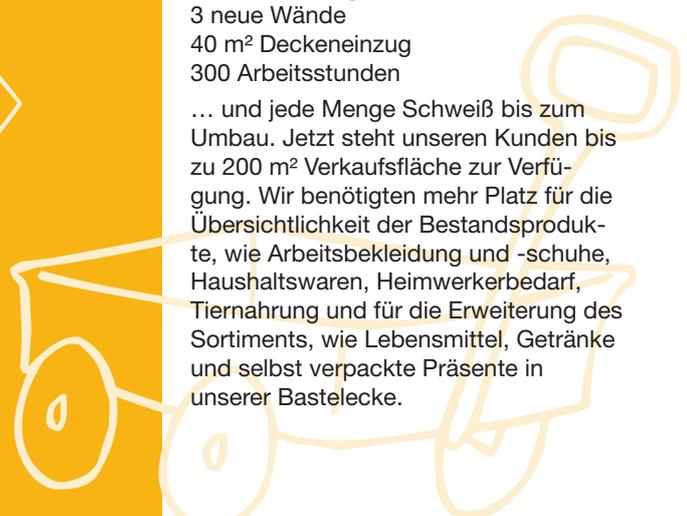


BHG LADEN

AUS *ALT
MACH NEU*!

- 3 Planungsvarianten
- 50 Liter Wandfarbe
- 40 energieeffiziente LED Leuchten
- 40 m² CV Belag
- 3 neue Wände
- 40 m² Deckeneinzieg
- 300 Arbeitsstunden

... und jede Menge Schweiß bis zum Umbau. Jetzt steht unseren Kunden bis zu 200 m² Verkaufsfläche zur Verfügung. Wir benötigen mehr Platz für die Übersichtlichkeit der Bestandsprodukte, wie Arbeitsbekleidung und -schuhe, Haushaltswaren, Heimwerkerbedarf, Tiernahrung und für die Erweiterung des Sortiments, wie Lebensmittel, Getränke und selbst verpackte Präsente in unserer Bastelecke.



UNSERE BELIEBTESTEN KUNDENPRODUKTE*

- SCHNITTKÄSE NATUR
- SCHNITTKÄSE BOCKSHORNKLEE
- SCHNITTKÄSE HEDEKORN
- KRABATELLO
- PASTEURISIERTE MILCH
- MAGERQUARK 250 G
- MOLKE

*ALLES HANDELGEMACHT UND OHNE KONSERVIERUNGSMITTEL

DIE HIGHLIGHTS
UNSERES NEUEN SORTIMENTS
MÖCHTEN WIR IHNEN GERN
VORSTELLEN:



KRABAT MILCHWELT-
FRISCHE MILCHPRODUKTE

Aller 14 Tage, dienstags erreichen uns frische Milchprodukte aus dem Direktvertrieb der Krabat Milchwelt aus Kotten bei Bautzen. Es handelt sich dabei um frische, qualitativ hochwertige Produkte aus landwirtschaftlicher Erzeugung, ohne Verwendung von Konservierungsstoffen. Von der artgerechten Viehhaltung bis zur natürlichen Käseverarbeitung – alles in einem Haus. Das Unternehmen setzt auf individuelle Produktion und vermeidet die Überproduktion. Probieren Sie Käse, Butter, Milch, Quark und Molke aus unserer Region.

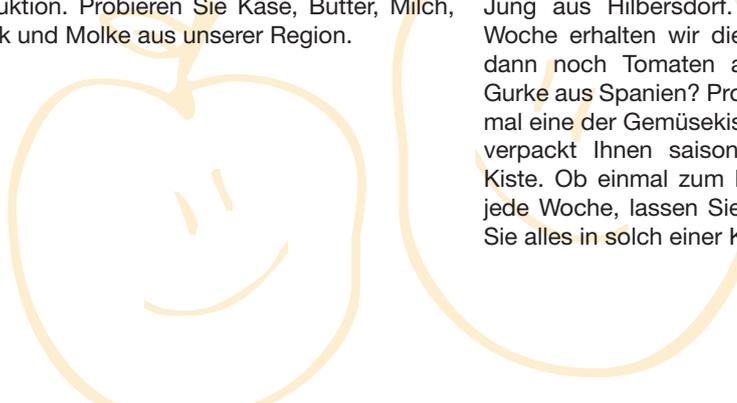


GESCHENKE

Fehlende Inspiration, kein Geschick oder keine Zeit Geschenke für Ihre Lieben zu verpacken? Sprechen Sie unsere Verkäuferin Karin Blümel an. Die gelernte Floristin verpackt Ihnen Ihre Geschenke mit Leidenschaft. Gern können Sie auch eine Auswahl aus unseren bereits verpackten Präsentkörben treffen.

GÄRTNEREI JUNG

Frische aus der Region ist eines unserer Leitgedanken. Deshalb beziehen wir unser Obst und Gemüse hauptsächlich von der Gärtnerei Jung aus Hilbersdorf. Bis zu zwei Mal die Woche erhalten wir die Frischware. Wer mag dann noch Tomaten aus Marokko oder die Gurke aus Spanien? Probieren Sie auch einfach mal eine der Gemüseboxen. Die Gärtnerei Jung verpackt Ihnen saisonales Gemüse in einer Kiste. Ob einmal zum Probieren oder als Abo jede Woche, lassen Sie sich überraschen was Sie alles in solch einer Kiste finden.



JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAY		JUNI	
1 Do	Neujahr	1 So		1 So		1 Mi		1 Fr	Tag der Arbeit	1 Mo	
2 Fr		2 Mo		2 Mo		2 Do	Gründonnerstag	2 Sa		2 Di	23
3 Sa		3 Di		3 Di		3 Fr	Karfreitag	3 So		3 Mi	
4 So		4 Mi	6	4 Mi	10	4 Sa		4 Mo		4 Do	Fronleichnam
5 Mo		5 Do		5 Do		5 So	Ostersonntag	5 Di		5 Fr	
6 Di	Heilige Drei Könige	6 Fr		6 Fr		6 Mo	Ostermontag	6 Mi	19	6 Sa	
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	
8 Do		8 So		8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo	
9 Fr		9 Mo		9 Mo		9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Sa		10 Di		10 Di		10 Fr		10 So	Muttertag	10 Mi	24
11 So		11 Mi	7	11 Mi	11	11 Sa		11 Mo		11 Do	
12 Mo		12 Do		12 Do		12 So		12 Di		12 Fr	
13 Di		13 Fr		13 Fr		13 Mo		13 Mi		13 Sa	
14 Mi	3	14 Sa	Valentinstag	14 Sa		14 Di		14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So	
15 Do		15 So		15 So		15 Mi	16	15 Fr		15 Mo	
16 Fr		16 Mo	Rosenmontag	16 Mo		16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Sa		17 Di	Fasching	17 Di		17 Fr		17 So		17 Mi	25
18 So		18 Mi	Aschermittwoch	18 Mi	12	18 Sa		18 Mo		18 Do	
19 Mo		19 Do		19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	
20 Di		20 Fr		20 Fr	Frühlingsanfang	20 Mo		20 Mi		20 Sa	
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So	Sommeranfang
22 Do		22 So		22 So		22 Mi	17	22 Fr		22 Mo	
23 Fr		23 Mo		23 Mo		23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di		24 Di		24 Fr		24 So	Pfingstsonntag	24 Mi	26
25 So		25 Mi	9	25 Mi	13	25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag	25 Do	
26 Mo		26 Do		26 Do		26 So		26 Di		26 Fr	
27 Di		27 Fr		27 Fr		27 Mo		27 Mi		27 Sa	Siebenschläfer
28 Mi		28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So	
29 Do		29 So	Beginn Sommerzeit	29 So		29 Mi		29 Fr		29 Mo	
30 Fr		30 Mo		30 Mo	14	30 Do		30 Sa		30 Di	27
31 Sa		31 Di		31 Di		31 So		31 So			

☐ Ferien

2015

HEIZÖL - DIESEL
MINERALÖLVERTRIEB
Bretschneider
 035827 78550

BAU - HOF - GARTEN
BHG LADEN
Bretschneider
 035827 70270

HEIZUNG - SANITÄR - ELEKTRO
MEISTERBETRIEB
Bretschneider
 035827 70974

KOHLE - HOLZ - PELLETS
BRENNSTOFFHANDEL
Bretschneider
 035827 785516



JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Sa	31 So	31 Do

☐ Ferien

HEIZÖL · DIESEL

MINERALÖLVERTRIEB

Bretschneider

035827 78550

BAU · HOF · GARTEN

BHG LADEN

Bretschneider

035827 70270

HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO

MEISTERBETRIEB

Bretschneider

035827 70974

KOHLE · HOLZ · PELLETS

BRENNSTOFFHANDEL

Bretschneider

035827 785516

Mineralölvertrieb Bretschneider | Hauptstraße 59 | 02906 Waldhufen / OT Nieder Seifersdorf | www.mineraloel-bretschneider.de

2015



WAS IST NOCH NEU?

Der Einsatz eines neuen Warenwirtschaftssystems, in welchem alle Artikel elektronisch erfasst und durch ein einfaches Anscannen verkauft werden, steht uns seit dem 01.08.2014 zur Verfügung. Dies erleichtert uns eine kompetente und zeitgemäße Beratung. „Aller Anfang ist schwer“ bis „die Technik begeistert“. Das heißt alle ca. 4.000 Artikel müssen manuell mit je ca. 10 Eigenschaften (Name, Nettoeinkaufspreis, Nettoverkaufspreis, Bruttoverkaufspreis, Steuerklasse, Lieferant, Mengeneinheit, EAN Code/ Strichcode, Warengruppe, ggf. Staffelpreise) hinterlegt werden. Dies bedurfte in den letzten Monaten viel Geduld. Geduld unserer Mitarbeiter und unserer Kunden, wenn einmal eines unserer Produkte im System nicht verfügbar war und es somit zu Verzögerungen an der Kasse kam. Mit einem Lächeln unserer Verkäuferinnen und Verständnis unserer Kunden, sowie Flexibilität aller, gelang es uns gemeinsam die Aufgabe zu meistern. **Dafür möchten wir uns bei Ihnen an dieser Stelle herzlich bedanken.**

WAS DIE GROSSMÄRKTE NICHT HABEN?

Viele unserer Kunden schätzen unser breit gefächertes Sortiment an Waren und Dienstleistungen, welche den Bedürfnissen der Bewohner und Gewerbetreibenden entspricht, ob Baustoffe für den privaten oder gewerblichen Bauherren, ob Produkte für Haus, Hof und Garten oder Heimwerkerbedarf, Heizungs- oder Lüftungstechnik sowie der Handel mit Brennstoffen.

Manchmal sind es aber auch unsere Raritäten, die nachgefragt werden. Uns besuchten sogar Urlauber (manchmal auch aus dem „Westen“) und fragten nach traditionellen Produkten. Wer hat denn schließlich noch Gärtöpfe, Holzpantinen oder Rutenbesen im Sortiment?



REGION UND VERANTWORTUNG

HEIZUNGSBAU AUS MEISTERHAND

Im Gespräch mit Frank Bretschneider

Was gefällt Ihnen besonders an unserer Region?

Bretschneider:

Besonders fasziniert mich das Grüne vor der Haustür. Ich mag das Ländliche, das Überschaubare. Es ist bei uns nicht so wie in den Großstädten, wo alles hektisch und anonym ist. Hier hat man noch einen gewissen Überblick und die Natur ist stets in greifbarer Nähe.

Wie beschreiben Sie die Zukunft der Heizung-, Sanitär-, Elektrobranche?

Bretschneider:

Ich denke da muss uns nicht bange werden. Aufgrund des Wegganges der jungen Leute und des damit in Verbindung stehenden Fachkräftemangels denke ich nicht, dass viele neue Firmen unsere Region erobern. Wir müssen unsere junge Generation unterstützen und fördern, damit diese erfolgreich die Zukunft „hier“ gestalten kann.

Welche persönliche Meinung haben Sie zur Energiewende?

Bretschneider:

Die jetzige Energiewende ist für mich nicht der Retter der Energie-Problematik. Der Grundgedanke ist die richtige Richtung, aber die Umsetzung ist infrage zu stellen. Leider wird vieles versprochen und dann mit falschen Darstellungen oder Verheimlichungen erzwungen. Es werden viel zu viele versteckte Ressourcen und Energien benötigt bzw. verbraucht, die nirgends erwähnt oder aufgeführt werden. Das wird dann als sogenannter grüner Strom/Energie dargestellt. Leider ist dies alles so von der Wirtschaft gesteuert, dass der Endverbraucher meist nur die halbe Wahrheit zu Gesicht bekommt. Es sollte sich unbedingt jeder ein genaues Bild machen und dabei auch mal hinter die Kulissen schauen, um nicht nur vorgelegte Richtungen einzuschlagen. Ich kann nur sagen „altbekannte moderne Heizsysteme“ sind bedeutend besser als Ihr jetziger Ruf!

Gibt es Trends in Sachen Heizsysteme?

Bretschneider:

Das mit den Trends ist so eine Sache. Es spielen immer Gesetze und Änderungen eine große Rolle. Vor drei Jahren ging der Trend zur Pelletheizung. Aber so wie es bei vielen Sachen ist, spielt Angebot und Nachfrage eine Rolle und Sie sehen ja, dass auch hier die Preise für Pellets in den letzten Jahren gestiegen sind. In Fachzeitschriften wird auch viel über Wärmepumpen und Erdwärme geschrieben, aber man muss den Kosten-Nutzen-Faktor immer mit berücksichtigen. Die rechnerischen monatlichen Kosten sind gering, aber die Anschaffung ist sehr hoch.

Es ist eben schwierig etwas ganz Neues zu entwickeln. Jedoch durch neue Technik an bestehenden Heizungsanlagen können erhebliche Einsparungen vorgenommen werden. Zum Beispiel durch die neue Brennwerttechnik oder moderne Heizpumpen.

Wie kann ich in meinem Haushalt Strom bzw. Heizkosten sparen?

Bretschneider:

Heizkosten kann man mit neuer Technik bzw. Pumpen einsparen. Dann kommt es auf die richtige Einstellung der Thermostate an. Auch sollten Heizkörper regelmäßig entlüftet werden. Das richtige Lüften der Räume ist sehr wichtig – möglichst zweimal am Tag richtig durchlüften und die Fenster nicht auf Dauer angekippt stehen lassen. Strom kann man zum Beispiel durch LED oder Dimmer sparen. Auch hier ist es so, dass neue Geräte bzw. Technik weniger Strom verbrauchen. Denken Sie an den berühmten „Stand-by“ Modus. Der geht richtig in die Geldbörse und schadet unserer Umwelt! ■



ZUR PERSON

Ich bin... Frank Bretschneider.

Ich wohne in... Nieder Seifersdorf.

In meiner Freizeit finden Sie mich...

in der freien Natur, in unseren Wäldern und an den Teichen. Ich versuche ein bis zweimal die Woche zu joggen oder gehe spazieren. Da kann man gut den Kopf freibekommen und den Körper fit halten.

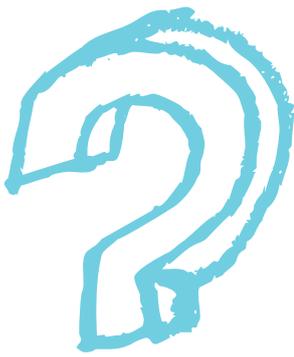
Freunde und Berufskollegen sagen über mich... dass ich für jeden Spaß zu haben bin. „Wo es knallt und raucht, ist unser Bretel auch!“

Mein Wunsch wäre es... dass die Jugend ihren Lebensmittelpunkt hier in unserer Region findet, diesen Ort weiterentwickelt und neue Generationen gründet, damit diese einzigartige Heimat erhalten und immer etwas Besonderes bleibt.



Die große weite Welt ist verlockend und für junge Menschen lockt das große Abenteuer, ja und oft auch der Traum vom „großen Geld“. Doch die Heimat bei Familie und Freunden kann die „unbekannte Ferne“ nie ersetzen, egal wie viel Gut und Geld die Reise eingebracht hat. Manchmal ist es dann zu spät, um zurückzukehren. Also „Alt und Jung“ bleibt dort, wo ihr geboren seid und vertreibt euch hier die Zeit.

KIDS MIT ENERGIE



SCHERZFRAGEN

Welche Schuhe haben keine Sohlen, berühren nicht den Boden und passen an keine Füße?

Lösung: Handschuhe



Welche Handwerker essen am meisten?

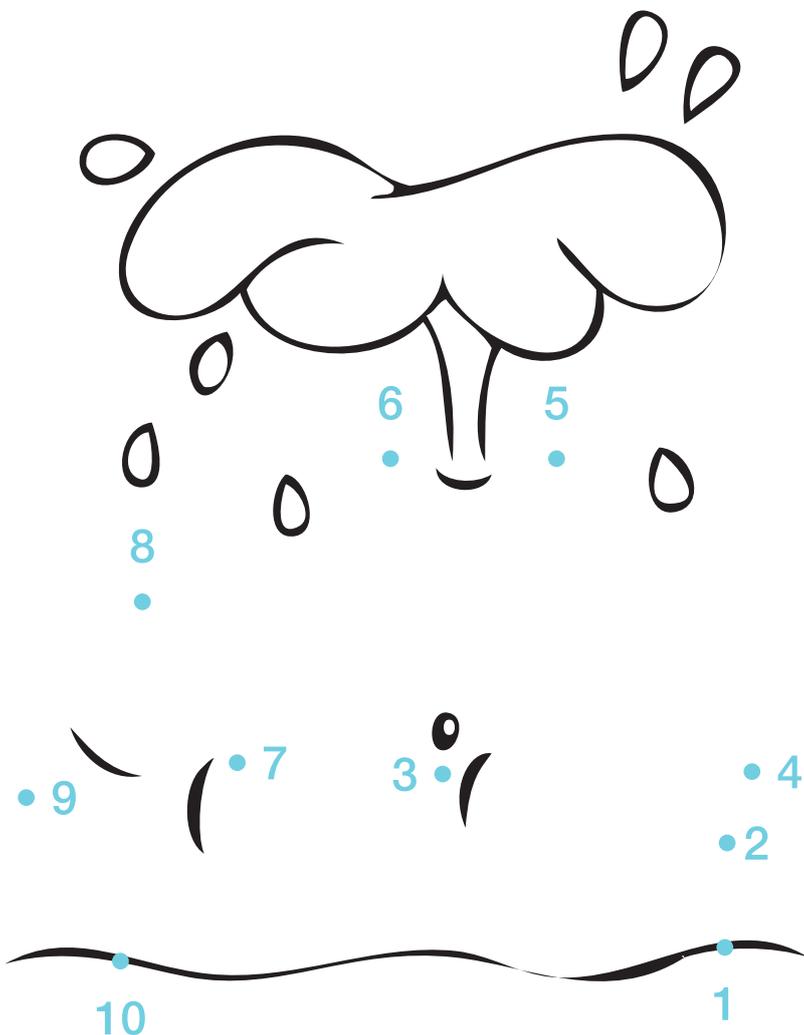
Lösung: Maurer! Die verputzen ganze Häuser.

Was sitzt immer faul in der rechten oberen Ecke und reist doch um die ganze Welt?

Lösung: Die Briefmarke

MALEN NACH ZAHLEN!

Wer oder was verbirgt sich hinter diesem Bild? Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und finde es heraus!



VORSCHAU HEFT 02/2015

Das nächste Heft erscheint im Frühjahr 2015.

Sind Wärme- und Luftpumpen eine echte Alternative?

Zeitgemäße Energie: Heizöl UltraPlus

KONTAKT

Silke Palme



Telefon: 03 58 27 7 85 50

E-mail: info@mineraloel-bretschneider.de

Heike Lehmann



Telefon: 03 58 27 7 85 50

E-mail: info@mineraloel-bretschneider.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Mineralölvertrieb Sandro Bretschneider
Hauptstraße 59
02906 Waldhufen / OT Nieder Seifersdorf

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Sandro Bretschneider

An dieser Ausgabe mitgearbeitet:

Adina Dießner, Maria Piesker, Heike Lehmann

Gestaltung:

SCHIEFUNDKRUMM | TYPO UND LAYOUT

Druck:

MAXROI Graphics GmbH
Demianiplatz 28
02826 Görlitz

Auflage:

8000 Exemplare

3. Ausgabe – Der Energielieferant

Der Energielieferant erscheint dreimal jährlich. Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Unsere Informationsbroschüre ist gedruckt auf umweltfreundlichem Papier mit einer Druckerei aus der Region.



ACHTUNG!

HEIZÖLPREISE UM
CA. 30 PROZENT
GEFALLEN.